



Kulinarische Schatzsuche – Die wichtigsten Fragen & Antworten

Beste Startzeit?

Die Schatzsuche dauert ca. 4 bis 6 Stunden – die Teilnehmenden sind frei in der zeitlichen Gestaltung. Wer sich aber zwischen 9 – 10 Uhr auf den Weg macht, kann es gemütlich nehmen, alle Sehenswürdigkeiten in Ruhe anschauen und ausgedehnte Pausen einlegen.

Verlaufen?

Für die Lösungsfindung sind alle Hilfsmittel (z.B. Smartphone) erlaubt. Falls Sie wirklich nicht mehr weiterwissen, helfen Ihnen allenfalls die freundlichen Einheimischen weiter. Und falls alle Stricke reissen, rufen Sie beim Startpunkt an, dort wird man Ihnen weiterhelfen: Hotel Helvetia, Tel. 081 858 55 55.

Vegetarische Option?

Bitte geben Sie beim Startpunkt an, dass Sie eine vegetarische Schatzsuche wünschen. Eine vegane Schatzsuche ist nicht möglich, da dies bei traditionellen Spezialitäten aus dem Berggebiet kaum umzusetzen ist.

Lebensmittelallergien?

Bitte geben Sie beim Startpunkt an, falls Sie Allergien haben und informieren Sie sich zusätzlich bei den jeweiligen Stationen über die Inhaltsstoffe der Spezialitäten. Je nach Allergie kann Ihnen eine Alternative angeboten werden. Ansonsten müssen Sie auf die eine oder andere Spezialität verzichten (oder Sie verschenken sie weiter).

Rollstuhl / Kinderwagen?

Die Schnitzeljagd führt teilweise über unbefestigte Wanderwege durch Wald und Wiese und ist mit Rollstühlen / Kinderwagen leider nicht durchgehend befahrbar.

Teilnehmerzahl?

Am besten wird die Schatzsuche in kleinen Teams von 2-5 Personen absolviert. Bei grösseren Gruppen empfehlen wir eine Aufteilung in Kleingruppen, die gestaffelt (z.B. im Abstand von 15 Min.) starten.

Hunde?

Hunde dürfen mit auf die Schatzsuche. Es gelten bei den einzelnen Stationen die Regeln des jeweiligen Geschäftes/Restaurants. Je nachdem muss der Hund auch mal kurz draussen warten.

Wetter?

Die Schatzsuche kann bei jedem Wetter durchgeführt werden. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung...☺